

PROTOKOLL Sitzung der Gemeindevertretung Grambow

Sitzungstermin: Dienstag, 15.06.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Gemeinderaum Schwennenz

Anwesende:

Herr Mirko Ehmke
Frau Petra Hafenstein
Herr Thomas Völker
Frau Ellen Ehmke
Herr Volker Maß
Frau Gabriele Mau
Herr Thomas Reim
Herr Harald Röhm

Abwesende:

Herr Peter Mörke abwesend, entschuldigt

Gäste:

Herr Schumacher (Firma EEPRO)
2 Bürger

Schriftführung:

Frau Franziska Bose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Protokollkontrolle vom 23.03.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 3 Informationen des Bürgermeisters
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Vorstellung Solarpark Sonnenberg

- 6 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume
Vorlage: BV/09-2021-467
- 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

TOP 17	BV/09-2021-476
TOP 18	BV/09-2021-477
TOP 19	BV/09-2021-478
TOP 20	BV/09-2021-479
TOP 21	BV/09-2021-480

Der Punkt „Sonstiges“ verschiebt sich somit auf TOP 22.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Protokollkontrolle vom 23.03.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Zum Protokoll vom 23.03.2021 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse:

- BV/19-2021-458 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der Entscheidung, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens einstimmig beschlossen
- BV/09-2021-456 Vorwegnahme der Entscheidung durch den Bürgermeister, Auftragsvergabe – Bauleistungen für den Radwanderweg CPO einstimmig beschlossen
- BV/09-2021-457 Auftragsvergabe – Planungsleistungen für den Ausbau des Weges Nr. 7 BOV – Weg vom Sonnenberger See in Richtung Glasow einstimmig beschlossen
- BV/09-2021-465 Nachtrag zum Ausbau der Gemeindestraße in Ladenthin, Lage- und Höhenplan einstimmig beschlossen
- BV/09-2021-460 Auftragsvergabe, Baugrunduntersuchung für den Ausbau der Gemeindestraße in Ladenthin einstimmig beschlossen

- BV/09-2021-466 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Umbau eines Wohnhauses
einstimmig beschlossen

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der nichtöffentliche Teil des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

- am 08.04.2021 kam die Bestätigung zum Antrag auf Ablöse der Altschulden der Löcknitzer Wohnungsgesellschaft
- ebenfalls am 08.04.2021 erfolgte eine Abstimmung bezüglich des Weges vom Sonnenberger See zur Kreisstraße
- am 10.05.2021 erfolgte der erste offizielle Spatenstich zum Bau des CPO-Radwanderweges
- aktuell sind drei Gemeindearbeiter in der Gemeinde tätig
 - ein weiterer Arbeiter ist über eine Fördermaßnahme für drei Monate beschäftigt
 - seit dem 01.06.2021 ist auch ein Arbeiter der OAS in der Gemeinde tätig
- die Fördermittelübergabe für den Spielplätze in Schwennenz, Ladenthin und Sonnenberg fand ebenfalls statt
- am 14.08.2021 findet die Jubiläumsfeier in Sonnenberg statt
- am 21.08.2021 findet die regionale Randowtalmesse in Glasow statt

zu 4 Bürgerfragestunde

Ein Bürger bezieht sich auf TOP 8 im nichtöffentlichen Teil „Einvernehmenserklärung Genehmigungsverfahren BImSchG, Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage“ und möchte wissen, um welches Windeignungsgebiet es sich handelt.

- ➔ Herr Ehmke erklärt, dass es sich um das Gebiet in Sonnenberg handelt. Mehr Informationen darf er zu diesem Thema nicht geben.

Weiter erklärt er, dass die Gemeindestraße in Ladenthin durch die LKW zerstört wird.

- ➔ Herr Ehmke berichtet, dass die geplante Teileinziehung erst möglich ist, wenn die Gemeinde Nadrensee auch zustimmt.

Ein weiterer Bürger bemängelt, dass er die besprochenen Kontaktdaten in Bezug auf die Flurneuordnung bisher nicht erhalten hat.

- ➔ Die Kontaktdaten wurden durch den Bürger persönlich im Amt abgeholt.
- ➔ Er merkt an, dass es bereits mehrere Fälle gibt, die nicht weiter bearbeitet werden und möchte wissen warum der Bürgermeister und der Amtsvorsteher nichts dagegen unternehmen.
 - Herr Reim erklärt, dass das StALU für die Bearbeitung zuständig ist. Die Gemeinde und auch der Landrat sind dafür nicht zuständig.
- ➔ Es wird vereinbart, eine Stellungnahme zum Stand des Bodenordnungsverfahrens vom StALU anzufordern.

v. Bauamt/Liegenschaften

Zum Thema Zuganschlusssicherung verliest Herr Ehmke ein Schreiben des Amtsvorstehers an die VMV. Dort wird auf die katastrophale Situation hingewiesen und die Berücksichtigung im kommenden Fahrplan gefordert.

Der Bürger möchte außerdem wissen, warum die Tourismusstelle in Glasow sich nicht mit Löcknitz zusammenschließt.

- ➔ Dies ist aktuell nicht gewünscht.
- ➔ Einige Gemeinden haben aktuell kein Interesse an einem Tourismuskordinator und von anderen Gemeinden stehen die Antworten noch aus.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Die Bürger verlassen die Sitzung anschließend.

zu 5 Vorstellung Solarpark Sonnenberg

Herr Ehmke begrüßt Herrn Schumacher von der Firma EEPRO und übergibt ihm das Wort.

Herr Schumacher stellt sich und das Unternehmen vor und gibt folgende Informationen:

- im Bereich um die Deponie Sonnenberg hat die Firma Flächen angemietet um einen Solarpark zu errichten
- die Lage ist günstig, da sich der geplante Windpark direkt daneben befinden würde
- sobald ein Aufstellungsbeschluss steht, kann mit der Planung des B-Planes begonnen werden

Gefragt wird, welche Vorteile die Gemeinde Grambow vom Vorhaben hätte.

- ➔ da die Gewerbesteuer erst zu einem späteren Zeitpunkt relevant wird, kann man diesbezüglich vorerst nicht von einem Vorteil sprechen
- ➔ eine Beteiligung an der Stromvergütung wäre zukünftig denkbar
 - dies ist bisher aber noch nicht beschlossen worden
 - das wären ca. 33.000,00 € pro Jahr für die Gemeinde

Falls es nicht zum Bau des Solarparks kommt, möchte Frau Mau wissen, was mit den bereits angemieteten Flächen geschieht.

- ➔ Ihr wird erklärt, dass der Vertrag dann unwirksam wird.

Herr Ehmke möchte wissen, ob das Projekt auch mit der Hälfte der Fläche durchgeführt werden könnte.

- ➔ Herr Schumacher erklärt, dass hierzu zuerst eine Berechnung erfolgen müsste.

Herr Ehmke schlägt vor, weitere Fragen zu sammeln und dann mit Herrn Schumacher in Kontakt zu treten, um die Fragen zu beantworten.

Er bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Schumacher um 20:03 Uhr.

zu 6 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume
Vorlage: BV/09-2021-467

Sachverhalt:

§ 61 Landes- und Kommunalwahlgesetz LKWG M-V

(2) Wahlgebiete mit einer Einwohnerzahl von bis zu 25.000 können in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Alle übrigen Wahlgebiete sind in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.

(3) Über Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche entscheidet die Vertretung.

(4) Jeder Wahlbereich bildet zur Stimmenabgabe mindestens einen Wahlbezirk.

§ 2 Abs. 3 Bundeswahlgesetz

Jeder Wahlkreis wird für die Stimmabgabe in Wahlbezirke eingeteilt.

§ 12 Abs. 1 Bundeswahlordnung

Gemeinden mit nicht mehr als 2.500 Einwohnern bilden in der Regel einen Wahlbezirk. Größere Gemeinden werden in mehrere Wahlbezirke eingeteilt. Die Gemeindewahlbehörde bestimmt, welche Wahlbezirke zu bilden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

keine

Beschluss:

Die Gemeinde Grambow legt für die verbundene Landtags- und Bundestagswahl 2021 den Wahlbereich, die Wahlbezirke und die Nutzung folgender Wahlräume fest:

Gemeinde Grambow - 1 Wahlbereich
 - 1 Wahlbezirk

Wahlraum:	WBZ 1 Gemeindezentrum Grambow	(Bezeichnung)
	MTS-Weg 5	(Straße)
	17322 Grambow	(Ort)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Die Ordnung am Sonnenberger See wird angesprochen. Angeblich erfolgten das Mähen und die Reinigung durch Privatpersonen.

→ Herr Ehmke erklärt, dass die Gemeinde für die Mäh- und Reinigungsarbeiten zuständig ist und dies auch einmal pro Woche (während der Badesaison) durchführt.

Frau Mau weist darauf hin, dass die freistehenden Grundstücke (Bauland) in Neu-Grambow zugewachsen sind.

→ Die Grundstückseigentümer sollen ausfindig gemacht, eventuell angeschrieben und zur Reinigung aufgefordert werden.

v. Ordnungsamt

Außerdem verweist sie darauf, dass sich auf dem Grundstück des alten Konsums (LPG-Straße 5) abgestorbene Birken befinden, die eine Gefahr darstellen.

→ Eine Überprüfung soll erfolgen.

v. Ordnungsamt

Herr Ehmke erklärt, dass es aktuell keine Neuigkeiten zum Feuerlöschteich gibt.

Er beendet den öffentlichen Teil um 20:15 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Frau Franziska Bose
Schriftführung

Herr Mirko Ehmke
Vorsitz

